



<https://biz.li/Zuik>

# ACHT FEUERWEHRNACHWUCHSKRÄFTE ERHALTEN DIE HÖCHSTE AUSZEICHUNG DER DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHR

Veröffentlicht am 19.09.2023 um 10:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die wochenlange Übung hat sich bezahlt gemacht: Am vergangenen Sonnabend, 16. September 2023, absolvierten neun Burgwedeler Jugendfeuerwehr-Mitglieder die Leistungsspange in Letter. Damit sind sie nun stolze Besitzer des höchsten Jugendfeuerwehr-Abzeichens in Deutschland. Die Leistungsspange ist das höchste Abzeichen, das Jugendliche in der Jugendfeuerwehr absolvieren können. Bereits mit 14 Jahren können die Jugendlichen als sogenannte "Füller" teilnehmen. Ein Jahr später dürfen sie als offizielle Leistungsspangen-Anwärter antreten. Dieses Jahr haben insgesamt acht Anwärter, ein Füller und zwei Notfall-Reservekids aus Burgwedel an der regionsweiten Abnahme teilgenommen. Und das mit Erfolg. Bevor die Jugendlichen allerdings ihre heißbegehrte Leistungsspange überreicht bekamen, hieß es den



**Jugendliche und Betreuer sind nach der erfolgreichen Prüfung der Leistungsspange Burgwedel die Bolle".**

Freitagabend noch: Auf zur "Generalprobe". Diese stellte das letzte Treffen von insgesamt acht Übungsdiensten dar. Seit Anfang August wurde wöchentlich geübt. Dann war es so weit. Um 10 Uhr morgens ging es am Sonnabend für die Jugendlichen und ihre Betreuer auf nach Letter. Dort angekommen blieb nicht viel Zeit für weitere Vorbereitungen. Bereits ab 11 Uhr mussten die ersten Stationen bewältigt werden. Die Aufgaben sind nicht ohne intensive Vorbereitung zu absolvieren. So muss als Gruppe im Kugelstoßen eine bestimmte Gesamtdistanz erreicht werden. Hinzu kommt die Schlauchstafette (oder Schnelligkeitsübung), bei der neun Schläuche möglichst schnell und ohne Drehungen aneinander gekuppelt und lang gezogen werden müssen. Diese Aufgabe konnten die Jugendlichen bereits in Vorbereitung auf den Stadtfeuerwehrtag Anfang September ausgiebig üben. Doch das war es noch nicht. Die Jugendlichen müssen zudem einen 1.500-Meter-Staffellauf bewältigen, einen Löschangriff aufbauen und zuletzt feuerwehrtechnische Fragen beantworten. Den gesamten Tag über wurde außerdem auf den Gesamteindruck der Gruppe geachtet: Kommunikation, Auftritt, Absprache. Alle Aufgaben der Leistungsspange zielen auf eine Hauptdisziplin ab: Gutes Teamwork. Dieses hat die Burgwedeler Gruppe durchaus bewiesen. Die Jugendlichen haben alle Aufgaben mit Bravour gemeistert. Eine kleine Drehung bei der Schlauchstafette bedingte die Wiederholung dieser Aufgabe - doch beim zweiten Versuch hatte auch hier alles einwandfrei funktioniert. Nach einem langen, anstrengenden Tag ging es um 17.30 Uhr zur Siegerehrung. Von insgesamt 36 Gruppen aus der Region Hannover erhielten 32 Gruppen ihre Leistungsspange - darunter auch die Burgwedeler Jugend. Erschöpft aber unfassbar stolz konnten die Jugendlichen und ihre ebenso stolzen Betreuer samt Leistungsspange wieder nach Hause fahren.